

## DIN-ISO Adapter „plug&play“

(einsetzbar ab FastMute Version 2 Index 6, siehe Platinaufdruck)

Artikel-Nr.: 1004-02



Der DIN-ISO Adapter **erleichtert Ihnen den Einbau** der FastMute Box erheblich. Alle Anschlüsse (Spannung, Lautsprecher und Mute) können **ohne Eingriff in die vorhandene Verkabelung** auf einfache Weise durchgerührt werden. Der Adapterstecker wird einfach zwischen Radio und der Original-Verkabelung des KFZ gesteckt.

Für abweichende PIN-Belegungen bei Dauerspannung oder Zündungsspannung, sowie beim Mutesignal, verfügt der Adapterstecker über zwei Flachstecker. An diesen Steckern kann die Betriebsspannung für FastMute zwischen Dauerspannung und Zündungsspannung gewählt werden.

An einem weiteren Stecker können Sie das Mutesignal für das Autoradio an den passenden PIN verdrahten und somit das **Verhalten der hinteren Lautsprecher** bestimmen.

Der Adapter ermöglicht auch **die Versorgung des PDA/PNA-Netzteils mit entstörter Spannung** durch die **integrierte Boardspannungsbuchse**. So können alle Kabel und Komponenten ganz einfach und unsichtbar hinter dem Armaturenbrett verbaut werden.

**Zu Ihrem PDA/PNA führt nur noch das Versorgungskabel und das Klinkenkabel für den Audioanschluss.**

**Falls Ihr Radio nicht über DIN-ISO Anschlüsse verfügt, erhalten Sie im Zubehörhandel spezifischen Adapter die auf DIN-ISO Standard umwandeln.**

### Anschluss und Montage:

Entfernen Sie das Radio unter Berücksichtigung der Herstellerangaben aus der Mittelkonsole. Ziehen Sie die DIN-ISO-Stecker des KFZ-Kabelbaums an der Rückseite Ihres Radios ab (**Bild 1**).



Bild 2

Durch die **Flachsteck-Verbinder** kann die Betriebsspannung für FastMute festgelegt werden. Wahlweise können Sie FastMute an Zündungs-Plus oder Dauerplus betreiben. Beachten Sie beim Anschluss an Dauerplus, dass durch den Ruhestrom die Fahrzeugbatterie entleert werden kann wenn das Fahrzeug länger nicht benutzt wird.

Die verschiedenen Signale erkennen Sie an den Aderfarben der Drähte.

#### **Betrieb an Zündungsplus (Auslieferungszustand, empfohlen):**

Buchse (Aderfarbe rot) an Stecker (Aderfarbe rot)

#### **Betrieb an Dauer-Plus:**

Buchse (Aderfarbe rot) an Stecker (Aderfarbe gelb) (**Bild 3**)

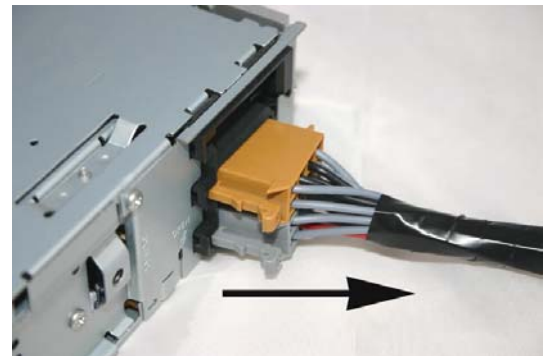


Bild 1

Stecken Sie den DIN-ISO-Adapter zwischen Radiobuchsen und KFZ-Kabelbaum (**Bild 2**).

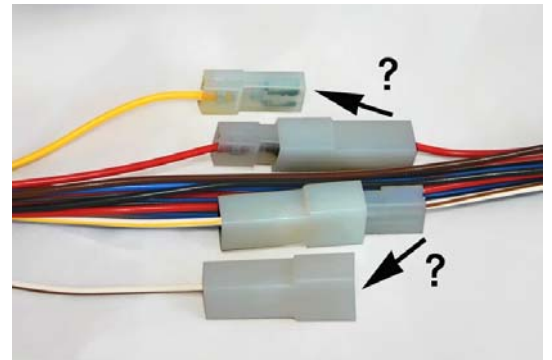


Bild 3

Über den weiteren Flachstecker wird das Mutesignal von FastMute auf den passenden PIN des Radios geschaltet.

**Mutesignal auf PIN 2 des DIN-ISO Stecker (Auslieferungszustand):** Stecker (weiss/braun) an Buchse (weiss/gelb)

**Mutesignal auf PIN3 des DIN-ISO Stecker :** Stecker (weiss/braun) an Buchse (weiss/braun) (**Bild 3**)

**Beachten Sie bitte** dass die PIN-Belegung von Dauerplus, Zündungs-Plus und Mute nicht bei allen Fahrzeugherstellern identisch ist. Ggf. mit einem Messgerät die richtige Zuordnung prüfen und die Pinbelegung des Radios beachten. (**Bild 3**)

Wenn Sie das Mutesignal am Radio anschließen, werden die **hinteren Lautsprecher** während einer Naviansage **stumm** geschaltet. Sie können diese Steckverbindung auch offen lassen um bei einer Naviansage über die **hinteren Lautsprecher weiterhin Radio/CD hören**. Gerade im Stadtverkehr, bei häufigen Naviansagen, wird diese Betriebsart oft bevorzugt. Bei Radios ohne Muteanschluß kann diese Steckverbindung ebenfalls offen bleiben.

**Offene Steckverbinder ausreichend isolieren!**

Internet: [www.ge-tectronic.de](http://www.ge-tectronic.de)

Email: [info@ge-tectronic.de](mailto:info@ge-tectronic.de)

©by ge-tectronic

**Line-Out (Audiosignal):** Der Adapterstecker verfügt auch über ein Audiosignal zum Anschluss an Nav-In oder Line-In Eingängen von Radios oder externen Verstärkern. Die schwarze Ader ist im Kabelsatz lose mitgeführt. Bei Nichtverwendung bitte **ausreichend isolieren**. Für die genaue Verwendung des Signals finden Sie alle Details in der Bedienungsanleitung von FastMute.

Sind **alle** Verkabelungen durchgeführt kann der Steckersatz an der FastMute Box eingesteckt werden. **(Bild 4)** Der Stecker muss an der Verriegelung einrasten. Beim Ausstecken des Kabelsatzes die Verriegelung komplett öffnen.

**Fassen Sie den Stecker am Gehäuse an und vermeiden Sie Zugbelastungen an den Anschlussdrähten.**



Bild 4



Bild 5

Schließen Sie die externe Audioquelle (Navi, PDA, PNA, usw.) mit Hilfe eines Klinkenkabels an einem Audioeingang von FastMute an. **(Bild 5)** Passende Klinkenkabel für Geräte mit 2,5mm oder 3,5mm Anschluß finden Sie in unserem Lieferprogramm.

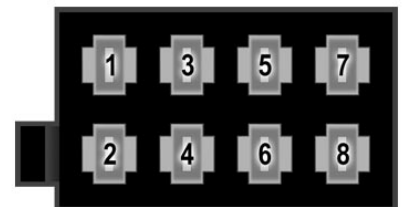
Über **die integrierte Boardspannungsbuchse** können sie den PDA/PNA mit **entstörter Betriebsspannung** (über FastMute) versorgen. Stecken Sie dazu das Ladenetzteil des PDA/PNA in die Steckbuchse des Adapterkabels. **(Bild 6)** Sobald FastMute an Betriebsspannung angeschlossen ist, wird auch die Boardspannungsbuchse mit Spannung versorgt. Durch unterschiedliche Steckerformen des Netzteils könnte es vorkommen dass sich das Netzteil mit der Zeit etwas lockert. Ggf. die Buchse **zusammen mit** dem eingesteckten Netzteil mit etwas Isolierband umwickeln. Die Belastbarkeit der Boardspannungsbuchse ist für den Betrieb eines PDA/PNA und eines GPS-Empfängers ausgelegt und darf **max. 1 Ampere Dauerlast** nicht übersteigen. (siehe auch technische Angaben von FastMute)



Bild 6

### Standard-PIN-Belegung einer DIN-ISO Spannungsbuchse:

- 1: SCV oder unbelegt (je nach Hersteller unterschiedlich) (Draht ge/sw)
- 2: Mute oder unbelegt (je nach Hersteller unterschiedlich) (Draht ws/ge)
- 3: Remote, Mute oder unbelegt (je nach Hersteller unterschiedlich) (Draht ws/br)
- 4: +12V (Dauerplus) (je nach Hersteller vertauscht mit PIN 7) (Draht ge)
- 5: el. Antenne (wird das Radio eingeschaltet liegt hier Spannung an) (Draht ge/gn)
- 6: Beleuchtung (herstellerabhängig) (Draht orange)
- 7: +12V (Zündung) (je nach Hersteller vertauscht mir PIN 4) (Draht rot)
- 8: Masse (Draht braun)



**Pin 4 und 7** sind häufig (z.B. Audi, VW und Opel) vertauscht. (siehe Punkt „Anschluss u. Montage“) Bei Unklarheiten muss vorher mit einem Messgerät die Belegung geprüft werden. Sollten Sie Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fachbetrieb!

